

Ring frei für fünfte Runde

Demonstration am Mittwoch

Die Fahrt um gestiegene Fahrpreise der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG ist noch nicht auf dem Abstellgleis festgefahren. Bochums Schüler und Studenten gehen in den Clinch: Am Mittwoch heißt es „Ring frei zur fünften Runde“: Um 15 Uhr ist neuerlicher Demonstrationsbeginn.

Allgemeiner Studenten-Ausschuß (AStA) und Schülermitverantwortung (SMV) halten einen neuerlichen Schlagabtausch auf der Straße für den Fortgang ihrer Ziele für erforderlich. Ungeachtet angeblicher Spitzeltätigkeit von Bogestra-Angehörigen, wie die Bochumer Studenten-Zeitung in ihrer letzten Nummer meldete, und ebenfalls unter Mißachtung von Anzeigen der Polizei und der Straßenbahngesellschaft, scheinen die Argumente nur noch auf der Straße zu liegen.

Wie es sich für ordentliche Demokraten gehört, wurde die Demonstration, wie die vorherigen, den Spielregeln gemäß, bei den Ordnungsbehörden angemeldet, und genehmigt.

Der Zug der Demonstranten, laut Schüler-Sprecher Bölke „Weiß nicht wieviel mitmachen“, beginnt am Rathaus, geht über Viktoriastraße — Schauspielhaus-Kreuzung — Oskar-Hoffmann-Straße, Wiemelhauser Straße, Bahnhof, Südring, Viktoriastraße, Rathaus, Massenbergstraße und endet am Bahnhof.

Schüler und Studenten erwarten die Beteiligung von Lehrlingen und Eltern und hoffen die 500-Mann-Grenze der letzten Protestkundgebung zu überschreiten. Denn: der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) ist diesmal nicht mit von der Partie.

W. H.